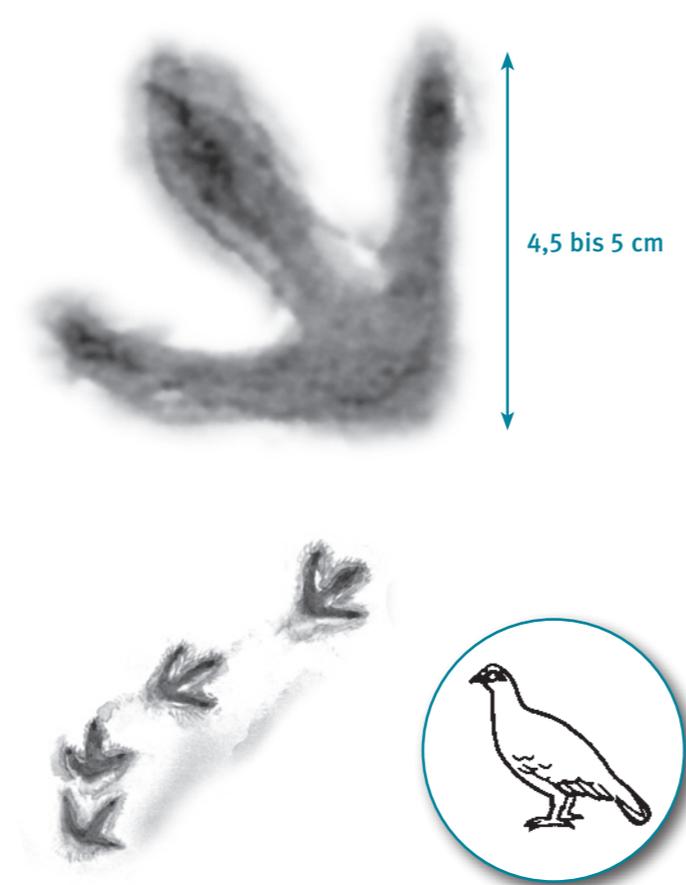




Naturverträglich Skitouren- und Schneeschuhgehen

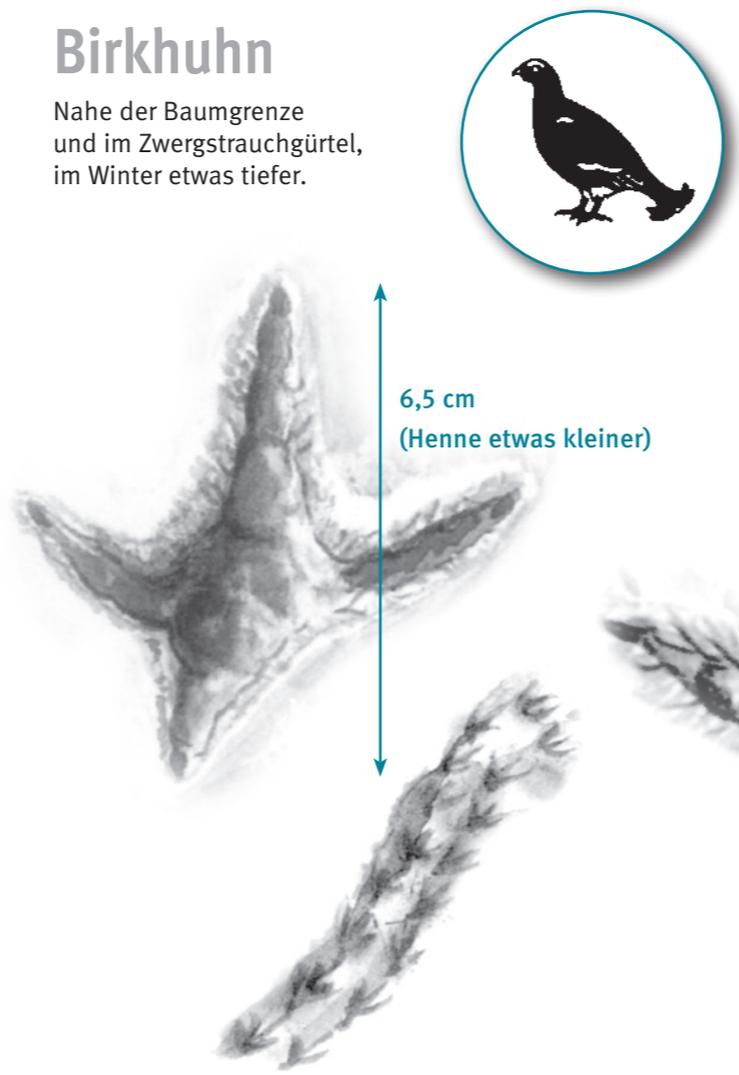
# Alpenschneehuhn

Alpine Stufe von etwa 2000 m bis 3400 m.



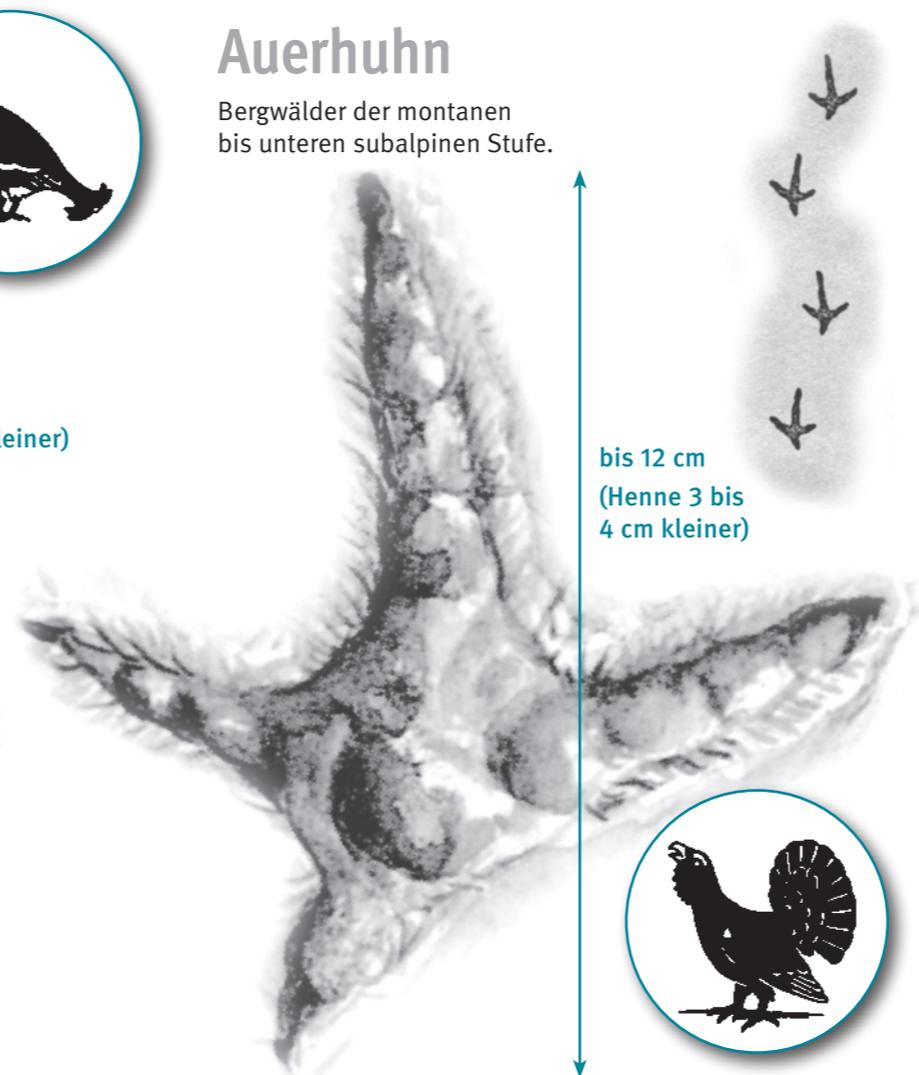
# Birkhuhn

Nahe der Baumgrenze und im Zwergstrauchgürtel, im Winter etwas tiefer.



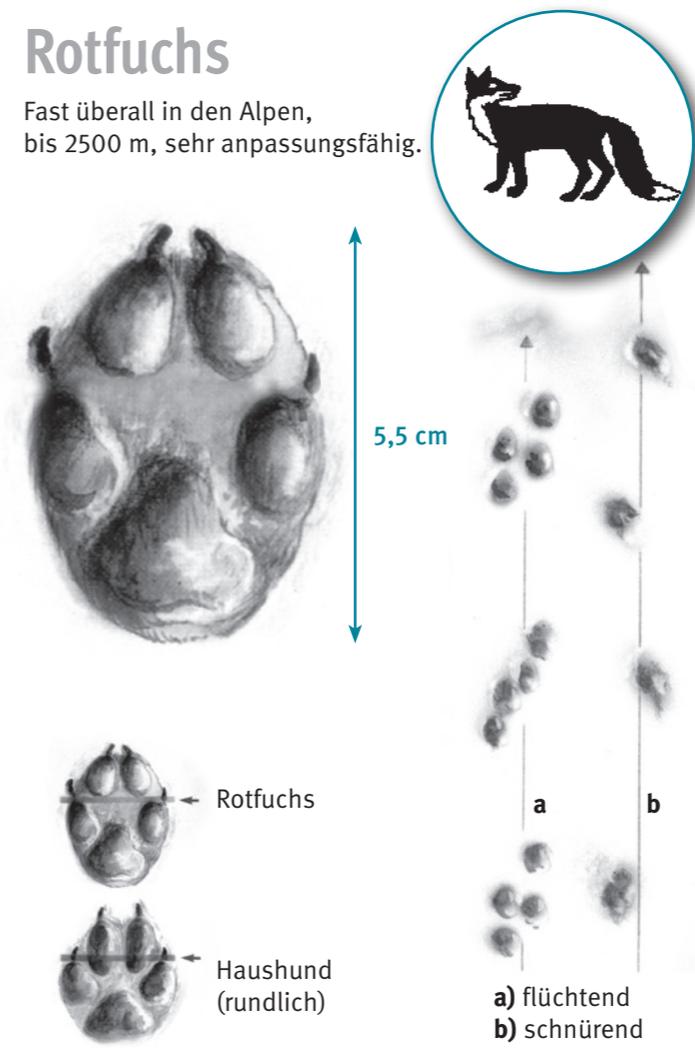
# Auerhuhn

Bergwälder der montanen bis unteren subalpinen Stufe.



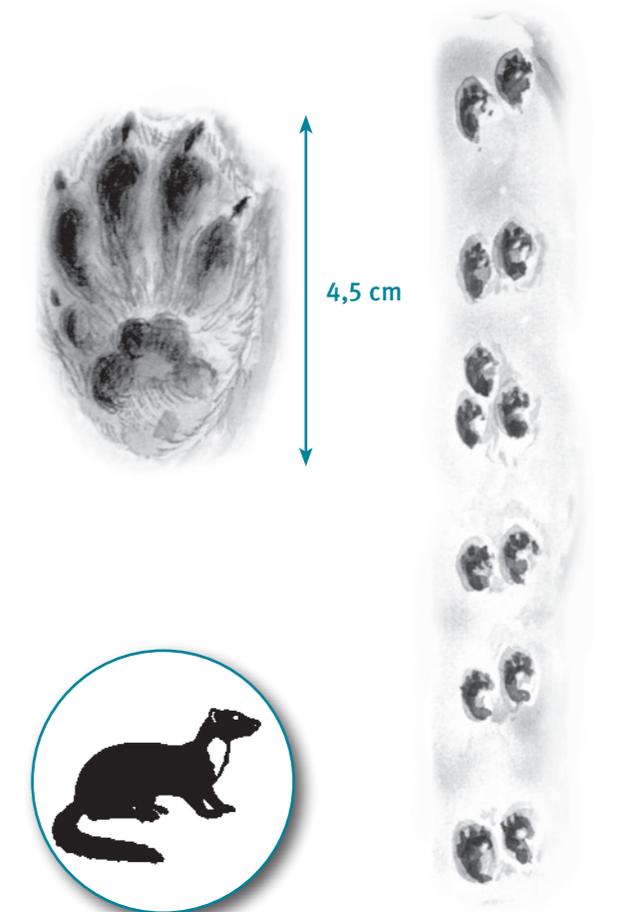
# Rotfuchs

Fast überall in den Alpen, bis 2500 m, sehr anpassungsfähig.



# Baumwilder

Fast überall in den Alpen, bis 2000 m.



Achtung: Abhängig von der Schneebeschaffenheit können die Spuren auch stark vergrößert sein!



## Partner

Die DAV-Kampagne „Natürlich auf Tour“ wird unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie vom Bayerischen Landesamt für Umwelt.



Die Vereinbarkeit von Sport und Umwelt ist ein zentrales Anliegen des Deutschen Alpenvereins. Dabei wird der DAV von seinen Partnern unterstützt. Die Versicherungskammer Bayern ist seit 1997 Partner des Deutschen Alpenvereins.

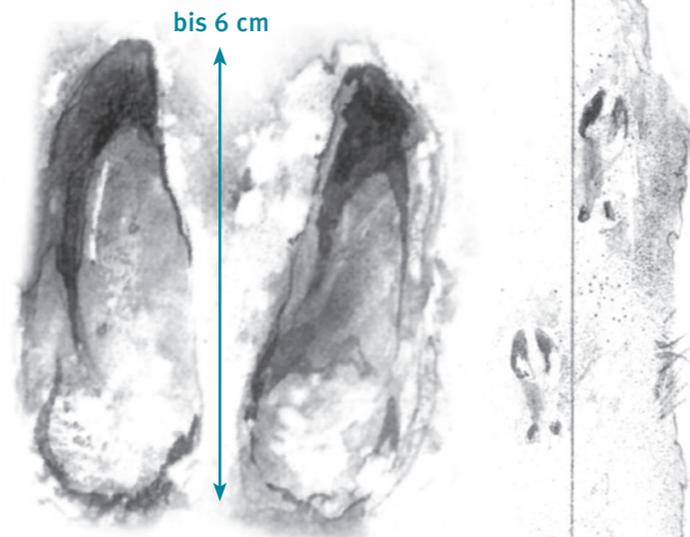
Partner im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz



**Herausgeber:** Deutscher Alpenverein e.V., Von-Kahr-Str. 2 - 4; 80997 München, Tel.: 089 / 140 03 - 0, Fax: 089 / 140 03 - 23, E-Mail: info@alpenverein.de, Internet: www.alpenverein.de | **Konzeption:** Stefan Witty, Manfred Scheuermann | **Zeichnungen:** Gerd Ohnesorge „Tierspuren und Fahrten in Feld und Wald“, Naturbuch Verlag, 1995, Sebastian Schrank, Barbara Steinmetzer | **Foto:** Andreas Strauß | **Gestaltung:** Gschwendner & Partner, München | **Druck:** FIBO Druck- und Verlags-GmbH, Neuried | **6. Auflage:** 10.000 Exemplare, März 2016

## Gämse

Subalpine bis alpine Stufe, etwa 1500 m bis 2500 m, im Winter auch tiefer.



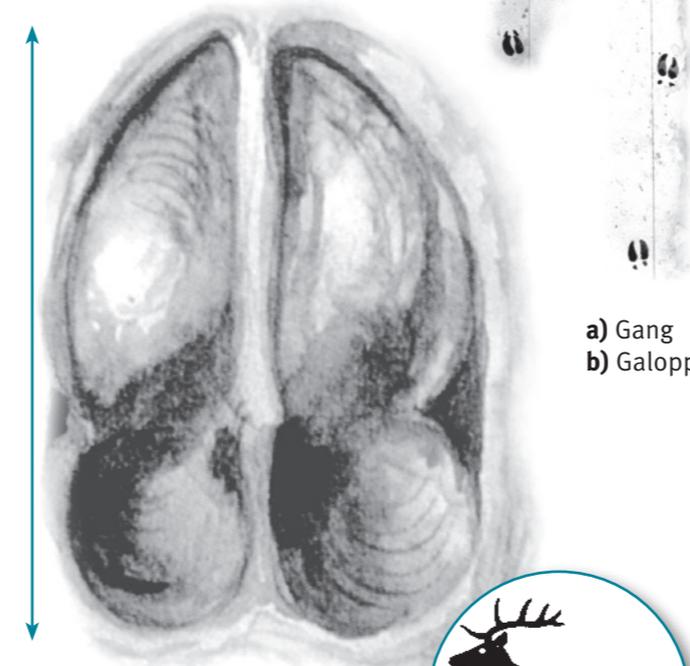
## Reh

Wälder, Lichtungen, Almwiesen, bis 2000 m.



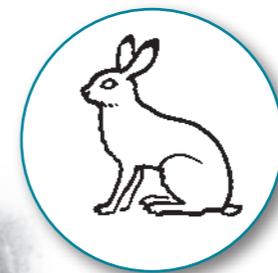
## Rothirsch

Wälder, bis 2000 m.



## Schneehase

Subalpine bis alpine Stufe, etwa 1200 m bis 3500 m.



Naturverträglich Skitouren- und Schneeschuhgehen

# Tierspuren erkennen

alpenverein.de